



## ***Blaues Band der SSGE 2011***

***Viel Wind aber wenig Wasser 5. Lauf zur Ederseemeisterschaft***

***Bringhausen.***

***Obwohl derzeit in Hessen Ferien sind, das Wetter am Wochenende keine Wünsche offen ließ***

***musste Wettfahrtleiter Jan Rischard sich einiges einfallen lassen, um den 20 Seglern noch einen anspruchsvollen Regattakurs in dem leeren See auszulegen.***

***Anders als in den letzten Jahren konnte die Segelsportgemeinschaft Edersee (SSGE) keine Dreieckskurse segeln. Es ging erstmals beim Blauen Band auf eine Langstreckenregatta von Bringhausen nach Waldeck und zurück. Pünktlich zum Start um 14.00 Uhr kam der Wind aus der richtigen Richtung und blieb auch den ganzen Tag über konstant, so dass bereits nach 1 Std. 20 Min. Frieder Kleine und Timo Sandrock auf ihrem Starboot vom Segelclub Edersee (SCE) als erstes Team die Ziellinie erreichten. Zweite im Ziel waren Andreas Happich, Volker Happich und Volker Genau von der SSGE auf einer Surprise. Ihnen folgten auf Rang 3 mit nur 19 Sekunden Rückstand Karl-Heinz Koch und Herbert Hofmann (SCE) auf ihrem Kielzugvogel.***

***Nach gut 2 Std. 30 Min. hatte schließlich auch das letzte Schiff die Ziellinie erreicht.***

***Wegen der unterschiedlichen Bootsklassen wurde nach dem Zieleinlauf die gesegete Zeit in eine nach Yardstickzahlen berechnete Zeit umgewandelt. Nach dieser Wertung hatten schließlich Karl-Heinz Koch und Herbert Hofmann die Nase vorn und gewannen das Blaue Band der SSGE mit einem Vorsprung von 14 Sekunden vor dem Team Kleine und Christian Schäfers auf seiner Laser.***

***Das Team von Andreas Happich belegte in der Endabrechnung Platz vier. Diese Platzierung ist insofern bemerkenswert, als das Andreas Happich erst am Samstag morgen von der Flying Dutchmann (FD) Weltmeisterschaft am Gardasee zurückgekehrt war, wo er von 130 Teilnehmern die Finalrunde erreicht hatte und ohne viel Schlaf sich ans Ruder der Surprise gesetzt hatte.***

***Mit dem Sieg dürften Koch und Hofmann einen Grundstein für die Titelverteidigung um die Edersee-Meisterschaft 2011 gelegt haben, da bei dem derzeitigen Wasserstand nicht mehr damit zu rechnen ist, dass noch weitere Läufe ausgesegelt werden können.***

